



Nordhorn, 23. August 2013

Für Rückfragen: Dr. Thomas Niemeyer, Leiter
der Städtischen Galerie Nordhorn
Telefon: (05921) 97 11 00
Fax: (05921) 97 11 05
E-Mail: kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

Die Form ist uns Geheimnis: Neue Gruppenausstellung in der Städtischen Galerie Nordhorn

Am kommenden Freitag, dem 30. August, eröffnet die Städtische Galerie Nordhorn ihre neue Gruppenausstellung „Die Form ist uns Geheimnis“. Für diese Ausstellung wurden fünf internationale Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die auf jeweils ganz eigene, oft überraschende und hintergründige Weise mit Formen und Ordnungen umgehen. Die teilweise ganz neu entstandenen Werke arbeiten mit verschiedenen Techniken, von Zeichnung und Scherenschnitt über Skulptur und Video bis hin zu konzeptueller Kunst. Sie spielen mit Konventionen, brechen diese oder schaffen ganz neue. Auf diese Weise machen sie anschaulich, dass Ordnung manchmal auch eine unbeherrschbare, irrationale Seite hat oder umgekehrt ein vermeintliches Chaos auch klare Strukturen hervorbringen kann.

Die Künstlerin Andrea Büttner zeigt in Nordhorn das Projekt „Fallen lassen“ von 2010. Eine Reihe von Aufgaben, überwiegend ausgedacht von Freunden und Kollegen der Künstlerin, schaffen kleine Bilder von zentralen Begriffen in Büttners Werk, wie zum Beispiel Ängste, Wehrlosigkeit, Vergänglichkeit, aber auch Poesie und Leichtigkeit.

Susanne Kutter stellt aus der Perspektive einer Bildhauerin ungewöhnliche Fragen an die Veränderlichkeit von Formen und räumlichen Situationen. Die Möglichkeiten von Videos nutzt sie dabei gerade auch, um Prozesse sichtbar zu machen. In der Ausstellung ist ihr neuestes Video „Die Zuckerdose“ zu sehen, worin ein trautes Wohnzimmer nach einem Tête-à-Tête einer radikalen Umformung unterzogen wird.

Der belgische Künstler Hans Op de Beeck erschafft imaginäre Orte, die dem Betrachter dennoch eigenartig vertraut erscheinen. Sie entstehen als Miniaturmodelle oder als solche in Originalgröße, als Malerei oder auch als Videos. Stets verfremdet, etwa indem die Szenen in monochromes Weiß, Grau oder Schwarz getaucht sind, werden diese Visionen zu Projektionsflächen für erinnerte Bilder, die wir so oder ähnlich alle kennen. In Nordhorn zeigt Op de Beeck sein neues Video „Staging Silence (2)“ von 2013, in dem sich die Bilder vor den Augen des Betrachters auf einer kleinen Bühne entfalten.

Nadja Schöllhammer zeichnet in zwei und drei Dimensionen. Von feinen Bleistiftlinien über Feder und Tusche bis hin zu kräftigen Pinselstrichen nutzt sie alle Nuancen zeichnerischer Möglichkeiten, um Geschichten, zum

Teil sehr persönliche, zum Bild werden zu lassen. Immer wieder sprengt sie dabei sowohl die Bildfläche als auch den klassischen Rahmen, wenn sie mit Scherenschnitten plastische Strukturen und Überlagerungen schafft und sogar raumfüllende Installationen wachsen lässt. Die Städtische Galerie Nordhorn präsentiert eine Auswahl neuer Zeichnungen von Schöllhammer sowie einen großen Scherenschnitt.

Der dänische Künstler Tommy Støckel arbeitet mit Skulpturen, Objektcollagen, abstrakten Strukturen und Installationen. Dabei geht er streng konzeptuell vor, das heißt, er entwickelt Muster, Prinzipien oder Verfahren, die auf den Raum oder den Ausstellungszusammenhang abgestimmt sind und setzt diese dann mit größtmöglicher Konsequenz um. In Nordhorn ist eine ganz neue, eigens für die Ausstellung entworfene Installation aus geometrischen Objekten und Alltagsdingen zu sehen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet um 19 Uhr in der Städtischen Galerie Nordhorn, Vechteaeu 2, statt. Susanne Kutter, Nadja Schöllhammer und Tommy Støckel werden anwesend sein. Nach einer Begrüßung durch den Nordhorer Bürgermeister Thomas Berling wird Thomas Niemeyer, Leiter der Städtischen Galerie Nordhorn, eine Einführung in die Ausstellung geben. Der Eintritt ist frei.

Die Form ist uns Geheimnis

Mit Werken von:

Andrea Büttner, Susanne Kutter, Hans Op de Beeck, Nadja Schöllhammer und Tommy Støckel

31. August – 10. November 2013

Eröffnung: Freitag, 30. August 2013, 19 Uhr

Begrüßung und Einführung:

Thomas Berling, Bürgermeister der Stadt Nordhorn

Dr. Thomas Niemeyer, Leiter der Städtischen Galerie Nordhorn

Städtische Galerie Nordhorn

Vechteaeu 2 (Alte Weberei)

48529 Nordhorn

Die Ausstellung ist geöffnet:

Di – Fr von 14 – 17 Uhr

Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

Eintritt frei

Kostenlose Sonntagsführung jeweils um 11:30 Uhr

Bildanhang:

1) zuckerdose_leuchtkasten.jpg

BU: Susanne Kutter, Die Zuckerdose, 2012, Video (Setfoto)

© VG Bild-Kunst, Bonn 2013

2) Staging Silence (2)_18.jpg

BU: Hans Op de Beeck, Staging Silence (2), 2013, Video (Still)

Mit Genehmigung des Künstlers und Galleria Continua, San Gimignano /
Beijing / Le Moulin; Galerie Krinzinger, Vienna; Marianne Boesky Gallery, New
York; Galerie Ron Mandos, Rotterdam / Amsterdam.